Fachhochschule Brandenburg

1992 wurde die Fachhochschule Brandenburg in Brandenburg an der Havel gegründet. Ausgerüstet mit modernen Laboren und Hörsälen kann man hier die drei Fachbereiche Wirtschaft, Technik sowie Informatik & Medien studieren.

Lebenslanges Lernen – hier lernt man es: Zeitgemäße, praxisorientierte Vermittlungsmethoden und eine Modularisierung der Lehrinhalte stehen im Mittelpunkt unseres Ausbildungskonzeptes. So ist das Studieren in Brandenburg auch per Online- und Fernstudiengang möglich.

Die Studieninhalte verbinden die Nähe zur Praxis mit dem theoretischen Lehranspruch. So entwickeln sich immer wieder Abschlussarbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen. Studierende können hier ihre Soft-Skills verbessern, im Vordergrund stehen dabei Teamarbeit, Sprachen, Rhetorik und Recht. Und um die interkulturelle Kompetenz zu erweitern bietet sich die Zusammenarbeit mit unseren über 40 Partnerhochschulen in aller Welt an.

Brandenburg an der Havel

Die historische Stadt liegt 60 km westlich von Berlin in einer reizvollen Seenlandschaft am Rand des Havellandes. Die Stadt und das Umland bieten viele Erholungsmöglichkeiten: Segeln und Surfen, Kneipen und Diskos, Kinos, Theater, Konzerte. Per Semesterticket geht es kostenlos nach Berlin.

Kontakt

Adresse
Fachhochschule Brandenburg
Postfach 21 32
14737 Brandenburg an der Havel
Standort: Magdeburger Straße 50

Hausanschrift
Magdeburger Straße 50
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 355-0
Telefax: (03381) 355-199

Ansprechpartner
Prof. Dr. Uwe Höft
(Studiengangleiter)
Telefon: (03381) 355-203
E-Mail: hoeft@fh-brandenburg.de

TIM-Counsellor
Telefon: (03381) 355-282
E-Mail: tim.counsellor@fh-brandenburg.de

Allgemeine Studienberatung
Karin Gill
Telefon: (03381) 355-106
E-Mail: gill@fh-brandenburg.de

Internet
www.fh-brandenburg.de/tim

TIM Technology & Innovation Management

powered by

FACHHOCHSCHULE BRANDENBURG

BTU

DAAD

FH BRANDENBURG

FACHHOCHSCHULE BRANDENBURG

Technologie- und Innovationsmanagement

Fachbereich Wirtschaft

Masterstudiengang (M.A.)

Der Karriere-Turbo

Technologie- und Innovationsmanagement (Master)

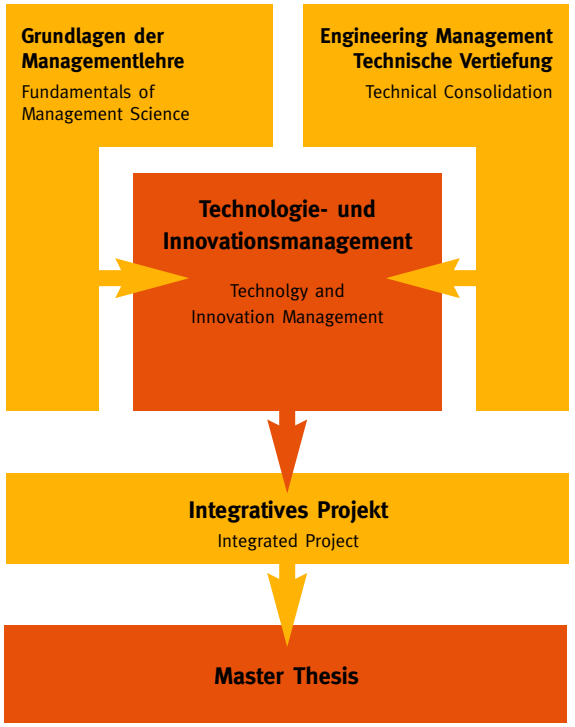
Die Fachhochschule Brandenburg (FHB) bietet seit 1997 das international ausgerichtete Master-Programm Technologie- und Innovationsmanagement (TIM) an. Das Studium, in dieser Form einmalig in der deutschen und internationalen Studienlandschaft, wird mit einem akkreditierten Master (M.A.) beendet, der von der FHB und der Technischen Universität Cottbus (BTU) gemeinsam verliehen wird.

Mit der BTU steht der FHB ein Kooperationspartner zur Seite, der sich in den letzten Jahren zu einem Forschungszentrum im technischen Bereich, u.a. in der Informations- und Telekommunikationstechnologie, entwickelt hat. Durch die Partnerschaft und auf Basis der 10-jährigen Erfahrung werden die ausgewiesenen Kompetenzen beider Hochschulen erfolgsorientiert vernetzt.

TIM-Profil

Innovation und Internationalität charakterisieren Profil und Konzept des anwendungsorientierten Weiterbildungsstudiengangs TIM. Innovation ist der Schlüssel für den langfristigen Erfolg von Unternehmen! Um auf nationalen und internationalen Märkten zu bestehen, müssen in immer kürzeren Zeitabständen neue Produkte platziert werden. Eine Herausforderung an die enge Zusammenarbeit zwischen Forschung und Entwicklung einerseits und an Marketinginstitutionen andererseits.

Es werden im TIM-Studium daher alle relevanten Aspekte des Technologie- und Innovationsmanagements betrachtet. Die Teilnehmer lernen praxisnah, wie z.B. Innovationsprozesse und -projekte erfolgreich gesteuert, wie das Zukunftspotenzial neuer Technologien bewertet, wie Innovationsmarktforschung betrieben oder wie Business-Pläne und Finanzierungskonzepte für Innovationen entwickelt werden. Darüber hinaus erfolgt ein „update“ des technischen Wissens in ausgewählten Themengebieten und Innovationsfeldern.



Das Programm richtet sich an Ingenieure, Naturwissenschaftler und Informatiker aus dem In- und Ausland. Idealerweise hat der Bewerber einen Diplom- oder Bachelor-Abschluss und verfügt über erste Berufserfahrungen. Für ausländische Bewerber ist die Beherrschung der deutschen Sprache Voraussetzung. Ein Teil der Veranstaltungen wird in englischer Sprache angeboten.

Finanzielle Unterstützung

Ausländische Interessenten können sich für ein Stipendium (beinhaltet einen studienvorbereitenden Deutschkurs) des DAAD bewerben (www.daad.de).